

# Diabetes früh erkennen – Film „Beinah zu spät“

Im Film „Beinah zu spät“ erfahren Sie mehr zu den frühen Warnzeichen von Diabetes mellitus bei Kindern und Jugendlichen. Nur durch Früherkennung ist es möglich, die Folgen einer lebensbedrohenden Stoffwechsellentgleisung – der Diabetischen Ketoazidose – zu vermeiden.

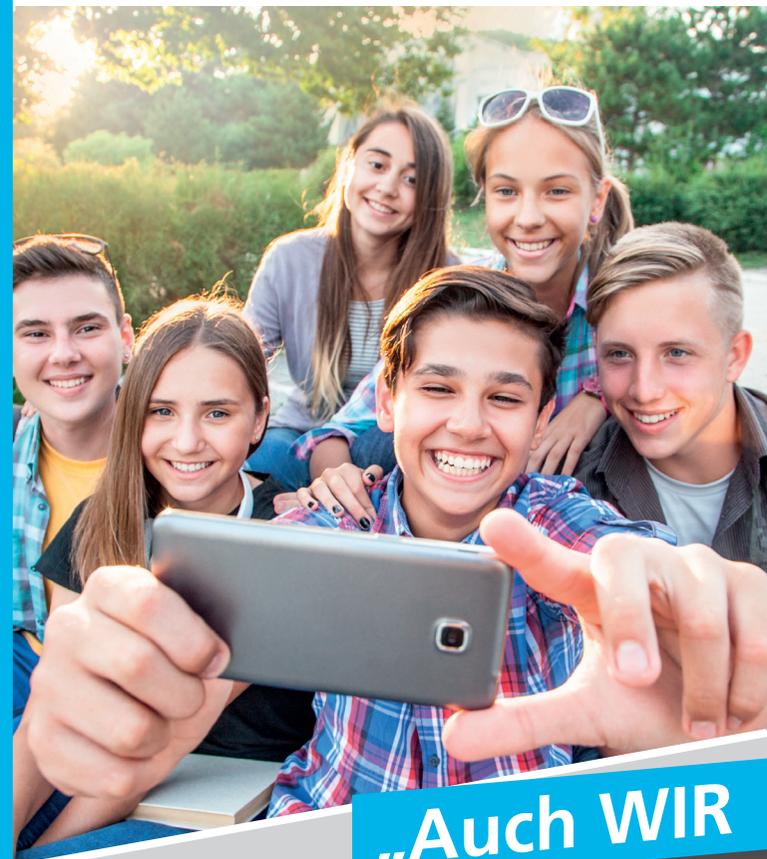
Die verschiedenen Film-Clips stehen zum kostenlosen Download zur Verfügung:  
[www.therapie-aktiv.at/typ1-video](http://www.therapie-aktiv.at/typ1-video)



## Impressum:

Medieninhaber und Herausgeber: Österreichische Gesundheitskasse, Haidingergasse 1, 1030 Wien  
[www.gesundheitskasse.at/impressum](http://www.gesundheitskasse.at/impressum)  
Redaktion: ÖGK Landesstelle Steiermark, Josef-Pongratz-Platz 1, 8010 Graz  
Fotos: © yanlev; JackF; dima – Fotolia  
Grafiken: © Yael Weiss; Lorelyn Medina; Vanessa – Fotolia  
Hersteller: Online-Version  
Auflage 2020

Aus Gründen der leichteren Lesbarkeit beziehen sich geschlechtsspezifische Formulierungen stets in gleicher Weise auf Frauen und Männer.



**„Auch WIR  
können DIABETES  
haben!“**



## Was ist Diabetes mellitus?

„Diabetes ist eine chronische Stoffwechselerkrankung, bei der es zu erhöhten Blutzuckerwerten kommt. Viele bringen die Erkrankung mit dem Älterwerden in Verbindung, doch Diabetes mellitus Typ 1 beginnt bereits im Kindes- und Jugendalter. Betroffene Kinder können kein eigenes Insulin mehr produzieren und müssen ein Leben lang Insulin verabreichen.“

## Diabetes ist kein Zuckerschlecken!

Diabetes Typ 1 kann jeden treffen – unabhängig davon, ob man gerne Süßes isst oder nicht. Schädlich ist zu viel Zucker trotzdem, denn er macht unseren Kopf schwer und unseren Körper schlapp. Wer fit bleiben will, achtet auch auf versteckten Zucker in der Zutatenliste:

Saccharose	Dextrose	Agavendicksaft	Glucose	Süßmolkenpulver
Fruchtkonzentrat	Fructose	Karamellsirup	Invertzucker	(Gersten-)Malzextrakt
Glucosesirup	Fruchtkonzentrat und -püree	Lactose		Apfeldicksaft

## Diabetes-Warnzeichen

- Heißhunger 
- Ungewollter Gewichtsverlust 
- Müdigkeit/Kraftlosigkeit 
- Viel Durst 
- Häufiger Gang auf die Toilette 
- Juckreiz 
- Verschwommenes Sehen 
- Schlechte Wundheilung 
- Bauchschmerzen, Übelkeit  
- Stimmungsschwankungen  
(nur in Verbindung mit anderen Warnzeichen)   

